



# Medienmitteilung

Sperrfrist: 11.08.2014, 9:15

---

## 6 Industrie und Dienstleistungen

Nr. 0350-1407-50

Statistik der Unternehmensstruktur 2012

### **Stabile Strukturen – leichte Zunahme der Anzahl der Unternehmen und Beschäftigten**

Neuchâtel, 11.08.2014 (BFS) – **Gemäss Bundesamt für Statistik (BFS) hat sich die Unternehmenslandschaft 2012 gegenüber 2011 nur geringfügig verändert. Die Struktur der rund 572'000 Unternehmen nach Grösse und Wirtschaftssektoren ist weitgehend stabil. Die Anzahl Unternehmen hat gegenüber dem Vorjahr um 2 Prozent zugenommen, während die Beschäftigung, gemessen in Vollzeitäquivalenten, um 0,6 Prozent angestiegen ist.**

Nachdem im letzten Herbst zum ersten Mal Zahlen aus der neuen Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) veröffentlicht wurden, liegen nun die konsolidierten Zahlen für 2011 sowie die provisorischen Zahlen für 2012 vor.

#### **Fast drei Viertel der Unternehmen sind im Dienstleistungssektor**

Nach Wirtschaftssektoren betrachtet entfallen 2012 rund 57'400 Einheiten oder 10,0 Prozent aller Unternehmen auf den Primärsektor (Land-, Forstwirtschaft und Fischerei), etwa 90'000 Unternehmen (15,8%) auf den sekundären Sektor (Industrie und Gewerbe) und ca. 425'000 Unternehmen (74,2%) auf den tertiären Sektor (Dienstleistungen).

Über alle drei Wirtschaftssektoren weist die STATENT rund 572'000 Unternehmen aus. 66,1 Prozent oder etwa 378'000 davon sind Kleinstunternehmen mit weniger als zwei in Vollzeitäquivalenten gemessenen Beschäftigten. Rund 32,3 Prozent oder 185'000 Unternehmen fallen in die Klasse von 2 bis 49 Beschäftigten und 7600 Unternehmen (1,3%) zählen zwischen 50 und 249 Beschäftigte. Nur rund 1400 Unternehmen oder 0,2 Prozent haben 250 und mehr Beschäftigte ausgedrückt in Vollzeitäquivalenten.

#### **4,9 Mio. Beschäftigte**

In den erfassten Unternehmen wurden insgesamt 4,9 Mio. Beschäftigte gezählt. Nach Geschlecht differenziert, teilen sich die Beschäftigten in 55,2 Prozent Männer und 44,8 Prozent Frauen. Mit über 3,6 Mio. Personen (Anteil an der Gesamtbeschäftigung 74,3 %) verzeichnete der Dienstleistungssektor am meisten Beschäftigte. In der Industrie und Gewerbe wurden knapp 1,1 Mio.

(22,3%) gezählt, während auf die Land-, Forstwirtschaft und Fischerei ca. 165'000 (3,4%) Beschäftigte entfallen. Wird die Gesamtheit der ganz- oder teilweise Beschäftigten auf Vollzeitstellen umgerechnet, ergeben sich insgesamt rund 3,9 Mio. Vollzeitäquivalente. Der doch sehr deutliche Unterschied zur Zahl der Beschäftigten zeigt, dass viele Personen einer teilzeitlichen Beschäftigung nachgehen.

Bei der Betrachtung nach Grössenklassen der Unternehmen ist ersichtlich, dass der Hauptteil der Beschäftigung auf kleine und mittlere Unternehmen mit bis zu 250 Beschäftigten entfällt (rund 3,2 Mio. Beschäftigte). Obwohl Grossunternehmen mit mehr als 250 Beschäftigten nur etwa 0,2 Prozent aller Unternehmen ausmachen, entfallen mit rund 1,7 Mio. Personen mehr als ein Drittel aller Beschäftigten auf diese Unternehmen.

### Zunahme der Anzahl Unternehmen und der Beschäftigung

Im Vergleich zu 2011 liegen die Ergebnisse für 2012 sowohl für die Unternehmen als auch für die Beschäftigung leicht höher. Insgesamt wurden rund 11'000 Unternehmen mehr registriert, was einer Zunahme um 2 Prozent entspricht. Die Zahl der erfassten Vollzeitäquivalente lag um gut 22'000 Einheiten über jener vor Jahresfrist, gleichbedeutend mit einer Zunahme um 0,6 Prozent. Dabei zeigen sich insbesondere im tertiären Sektor Zunahmen der Anzahl Unternehmen (+2,8%) und der Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten (+0,8%), gefolgt vom sekundären Sektor (Unternehmen: +0,9%; Beschäftigung: +0,1%). Leichte Rückgänge gab es im besagten Zeitraum sowohl bei der Anzahl Unternehmen (-2,2%), als auch bei der Beschäftigung (-1,2%) hingegen im Primärsektor.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK  
Pressestelle

.....  
**Auskunft:**

Ernst Matti, BFS, Division Wirtschaft, Tel.: +41 58 46 36645,  
E-Mail: [Ernst.Matti@bfs.admin.ch](mailto:Ernst.Matti@bfs.admin.ch)

Philippe Stauffer, BFS, Sektion Wirtschaftsstruktur und -analysen, Tel.: +41 58 46 36075,  
E-Mail: [Philippe.Stauffer@bfs.admin.ch](mailto:Philippe.Stauffer@bfs.admin.ch)

.....  
Pressestelle BFS, Tel.: +41 58 46 36013, E-Mail: [kom@bfs.admin.ch](mailto:kom@bfs.admin.ch)

Publikationsbestellungen, Tel.: +41 58 46 36060, Fax: +41 58 46 36061, E-Mail: [order@bfs.admin.ch](mailto:order@bfs.admin.ch)

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Webseite des BFS [www.statistik.admin.ch](http://www.statistik.admin.ch) > Themen > 06 - Industrie, Dienstleistungen

Die Medienmitteilungen des BFS können in elektronischer Form (Format PDF) abonniert werden. Anmeldung unter [www.news-stat.admin.ch/](http://www.news-stat.admin.ch/)

.....  
Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), sowie die kantonalen und kommunalen Statistikämter als Partner bei der Plausibilisierung, haben diese Medienmitteilung zwei Arbeitstage vor der Veröffentlichung erhalten.

### ***Methodische Hinweise zur Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT)***

#### ***Datenquellen***

Die STATENT beruht hauptsächlich auf Angaben über Unternehmen und Beschäftigte aus den Registern der AHV-Ausgleichskassen. In diesen Registern nicht vorhandene Informationen werden zusätzlich aus diversen Teilerhebungen bei Unternehmen gewonnen.

#### ***Massgebende Grundgesamtheit***

Für die STATENT werden sämtliche in den AHV-Registern geführte Unternehmen, die AHV-Beiträge abrechnen, sowie sämtliche Personen, für die diese Unternehmen AHV-Beiträge abrechnen, berücksichtigt. Als Untergrenze für die Erfassung in der Statistik wurde ein Jahreseinkommen von 2300.- Franken festgelegt; das entspricht dem Jahreseinkommen, ab dem Beschäftigte im Jahr 2012 obligatorisch AHV-Beiträge entrichten mussten.

In den früheren Betriebszählungen wurden für die Einbeziehung von Einheiten Untergrenzen von 20 Wochenstunden für Unternehmen und 6 Wochenstunden für Beschäftigte angewandt. Die neue Abgrenzung führt zu einer massgeblichen Erweiterung des erfassten Universums, insbesondere zum Einbezug von kleinen Unternehmen und nur geringfügig Beschäftigten.

#### ***Referenzperiode***

Die durch die STATENT ausgewiesenen Ergebnisse beziehen sich auf den Stand der Register im Dezember des jeweiligen Jahres.

#### ***Definition: Unternehmen vs. Arbeitsstätten***

Als Unternehmen wird die kleinste juristisch selbständige Einheit bezeichnet. Unternehmen setzen sich aus einer oder mehreren Arbeitsstätten (Hauptbetrieb, Nebenbetriebe, Filialen) zusammen. Eine Arbeitsstätte (oder auch Betrieb) ist eine örtlich, räumlich abgegrenzte Einheit eines Unternehmens, in der eine wirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt wird.

#### ***Berechnung der Vollzeitäquivalente***

Die Berechnung der Vollzeitäquivalente erfolgt auf Grundlage eines Schätzmodells. Dabei wird im Wesentlichen auf Lohnangaben abgestellt, strukturiert nach Branchen und Geschlecht.

### ***Anpassung der Ergebnisse für 2011***

Die im vergangenen Herbst publizierten provisorischen Ergebnisse für das Jahr 2011 sind konsolidiert und angepasst worden. Neben diversen Berichtigungen auf Ebene der Einzeldaten (z.B. Kodierung der wirtschaftlichen Aktivität eines Unternehmens) ist insbesondere das Schätzmodell für die Berechnung der Vollzeitäquivalente optimiert worden, da diese mit dem alten Modell in gewissen Bereichen tendenziell etwas überschätzt wurden.

**T1 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Vollzeitäquivalente 2012,  
nach Grössenklassen der Unternehmen<sup>1</sup>**

Grössenklasse in VZÄ	Unternehmen		Arbeitsstätten		Beschäftigte <sup>2</sup>		VZÄ <sup>2</sup>	
	Anzahl	Anteil am Total in %	Anzahl	Anteil am Total in %	Anzahl	Anteil am Total in %	Anzahl	Anteil am Total in %
<b>Total</b>	<b>572 424</b>	<b>100,0</b>	<b>647 957</b>	<b>100,0</b>	<b>4 905 389</b>	<b>100,0</b>	<b>3 861 085</b>	<b>100,0</b>
<b>&lt;2</b>	378 615	66,1	400 669	61,8	521 312	10,6	326 754	8,5
<b>2 bis &lt;10</b>	147 433	25,8	183 411	28,3	837 492	17,1	623 942	16,2
<b>10 bis &lt;50</b>	37 342	6,5	52 436	8,1	943 616	19,2	758 743	19,7
<b>50 bis &lt;250</b>	7 635	1,3	10 208	1,6	920 250	18,8	757 629	19,6
<b>250+</b>	1 399	0,2	1 233	0,2	1 682 719	34,3	1 394 018	36,1

<sup>1</sup> Provisorische Ergebnisse

<sup>2</sup> Auf Ebene Unternehmen

**T2 Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte und Vollzeitäquivalente 2012,  
nach Grossregion und Kanton<sup>1</sup>**

Grossregion / Kanton	Arbeitsstätten	Beschäftigte <sup>2</sup>	VZÄ <sup>2</sup>
<b>Schweiz</b>	<b>647 957</b>	<b>4 905 389</b>	<b>3 861 085</b>
<b>Genferseeregion</b>	<b>121 222</b>	<b>910 868</b>	<b>737 927</b>
VD	56 190	414 575	331 756
VS	27 949	167 043	129 550
GE	37 083	329 250	276 620
<b>Espace Mittelland</b>	<b>138 070</b>	<b>1 043 924</b>	<b>806 314</b>
BE	80 154	621 412	475 268
FR	20 501	142 574	109 131
SO	17 817	136 229	106 032
NE	13 264	102 820	83 451
JU	6 334	40 889	32 431
<b>Nordwestschweiz</b>	<b>78 771</b>	<b>650 567</b>	<b>515 076</b>
BS	16 627	186 525	148 506
BL	18 654	141 866	112 762
AG	43 490	322 176	253 808
<b>Zürich</b>	<b>110 562</b>	<b>968 533</b>	<b>757 038</b>
<b>Ostschweiz</b>	<b>93 946</b>	<b>641 069</b>	<b>501 191</b>
GL	3 302	21 524	16 601
SH	6 488	44 905	35 212
AR	5 030	25 541	19 602
AI	1 846	8 382	6 267
SG	37 012	285 210	224 902
GR	20 340	125 799	97 875
TG	19 928	129 708	100 731
<b>Zentralschweiz</b>	<b>72 075</b>	<b>477 749</b>	<b>368 265</b>
LU	30 413	234 924	178 992
UR	2 744	18 078	13 750
SZ	14 142	76 119	58 632
OW	3 664	21 656	16 738
NW	3 992	22 691	17 442
ZG	17 120	104 281	82 712
<b>Tessin</b>	<b>33 311</b>	<b>212 679</b>	<b>175 274</b>

<sup>1</sup> Provisorische Ergebnisse<sup>2</sup> Auf Ebene Arbeitsstätten

### T3 Anzahl Unternehmen, Beschäftigte und Vollzeitäquivalente 2012, nach wirtschaftlicher Aktivität (NOGA BFS-50)<sup>1</sup>

NOGA	Beschreibung	Unternehmen	Beschäftigte <sup>2</sup>	VZÄ <sup>2</sup>
<b>01 - 96</b>	<b>Total</b>	<b>572 424</b>	<b>4 905 389</b>	<b>3 861 085</b>
<b>01 - 03</b>	<b>Primärer Sektor</b>	<b>57 440</b>	<b>165 030</b>	<b>106 284</b>
01 - 03	Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	57 440	165 030	106 284
<b>05 - 43</b>	<b>Sekundärer Sektor</b>	<b>90 344</b>	<b>1 096 082</b>	<b>1 008 177</b>
05 - 09	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	281	4 870	4 439
10 - 12	Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakerzeugnissen	3 573	90 665	77 671
13 - 15	Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen	2 899	16 561	13 741
16 - 18	Herstellung von Holzwaren, Papier, Pappe und Waren daraus, Herstellung von Druckerzeugnissen	10 332	76 218	68 104
19 + 20	Kokerei, Mineralölverarbeitung und Herstellung von chemischen Erzeugnissen	724	32 864	30 720
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	247	39 998	37 837
22 + 23	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren sowie von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 321	42 877	39 842
24 + 25	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	8 172	102 905	95 509
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen, optischen Erzeugnissen und Uhren	2 279	113 019	106 894
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	885	38 402	36 273
28	Maschinenbau	2 363	82 962	78 612
29 + 30	Fahrzeugbau	476	16 996	16 221
31 - 33	Sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	7 171	52 923	47 764
35	Energieversorgung	733	29 960	26 803
36 - 39	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1 399	15 464	13 683
41 + 42	Hoch- und Tiefbau	7 990	109 252	103 150
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	38 499	230 146	210 915
<b>45 - 96</b>	<b>Tertiärer Sektor</b>	<b>424 640</b>	<b>3 644 277</b>	<b>2 746 624</b>
45	Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	15 844	85 849	75 917
46	Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	24 436	227 394	197 550
47	Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	37 999	359 968	268 640
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	10 816	124 277	106 769
50 + 51	Schifffahrt und Luftfahrt	343	15 032	12 677
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	1 584	40 487	35 388
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	537	54 624	39 159
55	Beherbergung	5 615	76 081	63 035
56	Gastronomie	23 240	160 967	115 512
58 - 60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	4 179	40 043	28 643
61	Telekommunikation	439	24 886	23 301
62 + 63	Informationstechnologische und Informationsdienstleistungen	15 705	89 432	77 077
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	5 586	138 596	122 216
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	674	59 300	51 335
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	8 685	54 109	45 756
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	14 231	61 344	41 241
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	21 739	81 588	62 884
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	18 697	79 959	66 892
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	23 643	115 901	97 513
72	Forschung und Entwicklung	1 397	20 910	18 689
73 - 75	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	21 842	61 446	42 721
77+79-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	19 372	170 329	110 682
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2 125	97 253	77 837
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2 755	412 684	307 601
85	Erziehung und Unterricht	17 421	155 840	87 364
86	Gesundheitswesen	49 793	347 861	248 444
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2 304	172 197	121 790
88	Sozialwesen (ohne Heime) □	6 665	84 002	50 092
90 - 93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	20 146	72 263	40 888
94 - 96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	46 828	159 655	109 012

<sup>1</sup> Provisorische Ergebnisse<sup>2</sup> Auf Ebene Unternehmen

**T4 Entwicklung der Anzahl Unternehmen in % von 2005 bis 2012, nach Wirtschaftssektor**

Wirtschaftssektor	Unternehmen				Veränderung Anzahl Unternehmen in %		
	2005 <sup>1 2</sup>	2008 <sup>1 2</sup>	2011 <sup>2</sup>	2012 <sup>3</sup>	2005-2008	2008-2011	2011-2012
<b>Total</b>	<b>540 876</b>	<b>560 284</b>	<b>561 300</b>	<b>572 424</b>	<b>3,6</b>	<b>0,2</b>	<b>2,0</b>
<b>Primärer Sektor</b>	80 062	78 106	58 708	57 440	-2,4	-24,8	-2,2
<b>Sekundärer Sektor</b>	83 891	86 700	89 544	90 344	3,3	3,3	0,9
<b>Tertiärer Sektor</b>	376 923	395 478	413 048	424 640	4,9	4,4	2,8

<sup>1</sup> Geschätzte Ergebnisse<sup>2</sup> Revidierte Ergebnisse<sup>3</sup> Provisorische Ergebnisse**T5 Entwicklung der Anzahl Vollzeitäquivalente in % von 2005 bis 2012, nach Wirtschaftssektor**

Wirtschaftssektor	VZÄ <sup>1</sup>				Veränderung Anzahl VZÄ <sup>1</sup> in %		
	2005 <sup>2 3</sup>	2008 <sup>2 3</sup>	2011 <sup>3</sup>	2012 <sup>4</sup>	2005-2008	2008-2011	2011-2012
<b>Total</b>	<b>3 421 259</b>	<b>3 680 874</b>	<b>3 838 248</b>	<b>3 861 085</b>	<b>7,6</b>	<b>4,3</b>	<b>0,6</b>
<b>Primärer Sektor</b>	128 172	122 347	107 601	106 284	-4,5	-12,1	-1,2
<b>Sekundärer Sektor</b>	929 727	1 000 702	1 007 103	1 008 177	7,6	0,6	0,1
<b>Tertiärer Sektor</b>	2 363 360	2 557 825	2 723 544	2 746 624	8,2	6,5	0,8

<sup>1</sup> Auf Ebene Unternehmen<sup>2</sup> Geschätzte Ergebnisse<sup>3</sup> Revidierte Ergebnisse<sup>4</sup> Provisorische Ergebnisse